

142

1697 November [26.]/16.

A

SCHREIBEN [VON STATTHALTER] UND EHERICHTERN VON ZUERICH AN DEN  
LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, OBERSTWACHT-  
MEISTER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT [DER  
STADT ZUG]<sup>1</sup>, FRAUENFELD

---

*"Nachdemme des Herren Landtvogts Ampts Angehörige Hans Conradt E g l o f f, der Küffer von Tägerweilen, und die Elsbetha Kümmerlin [= K ü m m e r l i] von Engwang Jhres Streithigen Ehe-Versprechens und unbefugten Abthädigens halben auf den heüthigen Tag vor uns erschinnen, haben wir, weilen die Kümmerlin vor dem Egloff auch dem Hans Jacob B u r g e r m e i s t e r von Wigoltingen die Ehe versprochen, Sie von beyden gescheiden, und Jhro auferlegt die gewöhnliche Ehe-Schimpfs-Buss behörigen orths abzustatten und dem Egloff 6 R an die erlittene cösten zu bezahlen.*

*Wir haben gleicher gestallten das zwüschen dem Hans Jacob K e l l e r von Helmishub, der Pfarr Sitterdorff, und der Maria Scheyweilerin [S c h e i w i- l e r] aus dem Lauffen [= Lauften], der Pfarr Bischoffszell, vorgegangene Ehe-Versprechen, in ansehung die Scheyweilerin vor dem Keller auch mit dem Bernhardin W ä b e r der Ehe halben sich veranlaaset hat, aufgehëbt, und Jhro auferlegt, nebend abstattung der Ehe-Schimpfs-Buss Jhme für erlittene cösten und Beschreyung 15 R bahren gellts zuzustellen. So wir dem Herren Landtvogt hiemit nachrichtlich anfuegen".*

1) Irrtümlich als Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

---

Original, mit Siegel - AH 53, 326-327 - Blatt 326<sup>V</sup> und 327<sup>R</sup> leer

143

1697 Oktober [22.]/12.

A

SCHREIBEN VON BUEGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN DEN LANDVOGT  
IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN,  
[ZUGER] STADT- UND AMTSMajor UND [GROSS]RAT [DER STADT  
ZUG]

AH 1/88

---

*"Nach unser G.L.A.E. [Schultheiss und Rat] der Statt Lucern [Vorort der kath. Orte] uns antwortlich benachrichtetem und wolüberlegtem Einschlag finden wir*

53/143-144

mit Ihnen der bekanten [Gebrüder Andreas und Heinrich] Labarthen [= L a b-  
h a r d t] zu Steckbohren beschwernus halber vortragenlich und gut sein, das  
harin die privatgütliche Handlung anderst nit, dan mit der Interessierten be-  
schädigten genehmhaltung platz gewinnen; dass demnach der O.Oe. [= vorder-  
österreichischen] Regierung [zu Innsbruck] gemeinen Nammens der Bericht er-  
theilt, welcher umb des Noüwberthen [= Neuport = Johann W i n t e r von  
Stockach]<sup>1</sup> 105 Säck Früchten und dessen anhang, aufgenommen worden: Anbey Sie  
umb schleünige Verordnung an Stockach zu schadlosstellung der Laborten belan-  
get werden, so wir bewerckstelligen zu lassen über uns nemmen und wir noch  
Hofnung zutragen dass etwan eins oder anders diser gütlichen Mitlen angehn  
möchte. Wollen wir noch dermahlen und in solchen Zutrauwen für unser Orth vil  
lieber deren Austrag erwarten, dan die Versilberung und Alienation des in  
deiner anvertrauten Vogtey Verhafften Oesterreichischen [= tirolischen] Salt-  
zes an die indemmisation der Laborthen verhängen helfen, als weliches von  
zimlichen Aussehen und besorglich allerhand ungemach nach sich ziehen dörffte,  
derentwegen wir dan auch im fahl eine andere als dise unsere sonst unvorgri-  
fenliche Wolmeinung stattfinden thete, an den widrigen ... Consequenzen gantz  
keinen Theil haben wolten".

1) s. EA VI 2, 1754-1755

Original, Siegel abgefallen - AH 53, 328-329 - Blatt 329<sup>r</sup> leer

144

[v. 1755]

AUSZUG AUS DEM TAUFBUCH [DER KIRCHE ST. MICHAEL IN ZUG]<sup>1</sup>

"Parentes

Infans .

Patrini

[1607 August 2.]\*

Pauli Stocker et Barbara  
Zurlauben<sup>2</sup>

Ursus<sup>3</sup>

Jacobus Muos [Gatte der An-  
na Zurlauben] et Margari-  
tha Hunnenberg [richtig  
Sonnenberg]\*

[1607 Oktober 16.]\*

Conradi [III.] Zurlauben et  
Eva Zurcherin

Henricus [I.]

Joannes Wydmer et Margaritha  
Brandenberg

[1607 Oktober 28.]\*

Joannes Jacobi Küng et  
Elisabethae Zurlauben

Simon

Conradus [III.] Zurlauben  
et Veronica Schellin .